

Werkstatt 3: Gleichberechtigte Bildungsteilhabe und Sensibilisierung für Antiziganismus in der Schule

Florentina Marin, Marcella Radu & Sanja Mehmeti, *Bildungsmediatorinnen aus Dortmund*
Christoph Leucht, *Hildegard Lagrenne Stiftung, Berlin*

Werkstatt 4: Hate Speech online melden! Antiziganismus in sozialen Medien wirkungsvoll entgegenzutreten

Ajriz Bekirov, *Amaro Drom, Dresden*
Michael Wörner-Schappert, *jugendschutz.net*

Werkstatt 5: Möglichkeiten der Begegnung in Sport und Vereinen

Carmen Marschall-Strauß, *Bildungszentrum Mer Ketne, Minden*
Prof. Dr. Diethelm Blecking, *Institut für Sport und Sportwissenschaft, Universität Freiburg*

12:30 Uhr **Auf die Plätze, fertig, Bürgerdialog...**
Zusammenfassung und Ausblick

13:00 Uhr **Mittagsimbiss**
Anschließend Abreise



Gesamtmoderation:

Emran Elmazi, *Zentralrat Deutscher Sinti und Roma*
Cornelia Schmitz, *Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)*

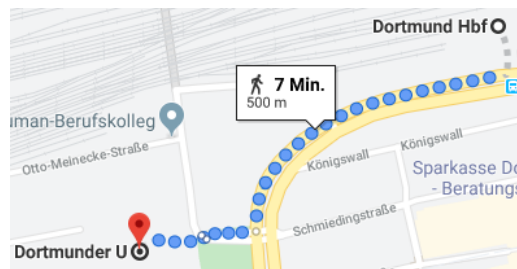


Veranstaltungsort:

Dortmunder U
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

Anfahrt:

Ab Dortmund Hauptbahnhof:
U45 Richtung Dortmund Westfalenhallen bis Kampstraße – dort Umstieg in die U44 Richtung DO-Walbertstraße/Schulmuseum bis Westentor oder 7 Min. Fußweg



Ansprechpersonen:

Stadt Dortmund, Kulturdezernat
Öykü Özdençanlı
oedencanli@stadtdo.de
Tel.: 0231/50-22053
www.dortmund.de

Zentralrat Deutscher Sinti und Roma
Marius Lüdicke
marius.luedicke@sintiundroma.de
Tel.: 06221/981101
www.zentralrat.sintiundroma.de

Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)

Cornelia Schmitz
buendnis@bpb.de
Tel.: 030/254504-466
www.buendnis-toleranz.de



Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.



Stadt Dortmund



ZENTRAL RAT [Deutscher Sinti & Roma]

**Bürgerdialog –
Gemeinsam aktiv gegen
Antiziganismus**

21./22. Februar 2020 in Dortmund





Zur Einführung

Die Polarisierung der öffentlichen Debatten bedroht zunehmend den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Lebenswirklichkeiten haben sich voneinander entfernt und die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen und ins Gespräch zu kommen, wird geringer. Welche Rolle kann hierbei der „Bürgerdialog“ als Format für Begegnung und die praxisorientierte Lösung von gesellschaftlich kontroversen und komplexen Fragestellungen und Herausforderungen leisten? Wie kann diese Methode sinnvoll in der ehrenamtlich-zivilgesellschaftlichen Arbeit gegen Antiziganismus eingesetzt werden?

Unsere Kooperationsveranstaltung soll Raum bieten für den praxisorientierten Austausch und die Vernetzung von Initiativen und Projekten, die bereits aktiv gegen Antiziganismus in unserer Gesellschaft vorgehen. Gleichzeitig soll sie Anstoß geben für alle anderen ehrenamtlich-zivilgesellschaftlichen Initiativen und Projekte, sich gezielt mit Antiziganismus in ihrem Arbeitsfeld auseinanderzusetzen. Gemeinsam wollen wir erarbeiten, welche Unterstützung dieses zivilgesellschaftliche Engagement braucht und wie Politik und Kommunen einbezogen werden können.



Programm

Freitag, 21.02.2020

- Ab 13:00 Uhr **Registrierung und Mittagsimbiss**
- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Jörg Stüdemann, *Stadtdirektor Stadt Dortmund*
Romani Rose, *Vorsitzender Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg*
Dr. Gregor Rosenthal, *Leiter Geschäftsstelle BfDT, Berlin*
- 14:30 Uhr **Impulse: Bürgerdialog – theoretisch & praktisch**
Edzard Schönrock, *BürgerDIALOG, Hannover*
Oswald Marschall, *Bildungszentrum Mer Ketne, Minden*
- 15:10 Uhr **Bürgerdialog – Ihre Erfahrungen**
Anmerkungen und Fragen zu den Impulsen
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Einführung in die Werkstätten**
- In vier baugleichen Werkstätten lernen Sie die Methode "Bürgerdialog" kennen: Was er ist, wofür er sich eignet, was man beachten muss, wie er organisiert wird und wo sich Informationen finden...
- 16:30 Uhr **Vier Werkstätten – Bürgerdialog: Wie, warum, wofür**
- Werkstatt 1:** Sejnur Memisi, *Terne Roma Südniedersachsen e.V., Roma-Jugend Initiative Northeim*
Edzard Schönrock, *BürgerDIALOG, Hannover*
- Werkstatt 2:** Sami Dzemailovski, *Carmen e.V., Düsseldorf*
Claudia Völkening, *BürgerDIALOG, Hannover*



- Werkstatt 3:** Gianni Jovanovic, *Köln*
Bart Denys, *forumZFD, Köln*
- Werkstatt 4:** Merdjan Jakupov, *Amaro Drom, Berlin*
Lisa Frach, *Zebralog, Berlin*
- 18:45 Uhr **Plenum – Ergebnisse**
- 19:30 Uhr **Abendessen**
- 20:15 Uhr **Kulturelles Abendangebot**
Romano Than Kids, *Dortmund*
- Samstag, 22.02.2020**
- 09:45 Uhr **Einführung in den Tag**
- 10:00 Uhr **Fünf Werkstätten – Bürgerdialog konkret**
(inkl. flexibler Kaffeepause)
- Hier erarbeiten Sie für ganz konkrete Themenfelder, wie Bürgerdialoge in der Praxis erfolgreich funktionieren können. Bitte wählen Sie vor Ort eine Werkstatt aus.
- Werkstatt 1:** **Bürgerdialog im Praxistest: Wohnsituation von Sinti und Roma in Deutschland am Beispiel Dortmund**
Georgi Ivanov, *Amaro Foro, Berlin*
N.N., *Dortmund*
- Werkstatt 2:** **Gemeinsam aktiv gegen Antiziganismus**
Oswald Marschall, *Bildungszentrum Mer Ketne, Minden*
Marijo Terzic, *Kommunales Integrationszentrum, Duisburg*